Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2433

Kleine Anfrage 256

der Fraktion der FDP

betr. Frostschäden

Die Bundesregierung wird um Auskunft gebeten,

1. welche Wiederherstellungskosten bei Bundes-, Länder- und Kommunalstraßen die Beseitigung der Frostschäden des Frühjahrs 1955 verursacht hat,

2. welche Kosten durch die Beseitigung der Frostschäden des Frühjahres 1956 voraussichtlich entstehen,

3. ob mit dem Auftreten von Frostschäden ähnlichen Umfanges auch in den kommenden Jahren zu rechnen sein wird,

4. seit wann Frostschäden größeren Ausmaßes beobachtet worden sind,

5. welche Ursachen die Frostschäden haben und ob zu den Ursachen insbesondere auch

a) eine nachlässige Instandhaltung der Seitengräben, so daß der Wasserabfluß aus dem Straßenkörper behindert ist,

b) eine nachlässige Herstellung der Straßendecke, derart, daß vermeidbare Hohlräume im Unterbau entstehen,

gehören,

6. was geschieht, um die für etwaige Nachlässigkeiten durch fehlerhafte Lieferungen, schlechte Arbeit oder mangelnde Beaufsichtigung Verantwortlichen, gegebenenfalls auch finanziell, zur Verantwortung zu ziehen,

7. was geschehen kann, um die Ursachen der Frostschäden, soweit sie nicht auf den unter 5. a) und b) genannten Gründen beruhen, endgültig zu beseitigen, und welche Kosten hierdurch entstehen würden.

Bonn, den 6. Juni 1956

Dr. Dehler und Fraktion

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Bulsdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 2551